

Wolhusen, 26. April 2024

EINLADUNG zur ordentlichen Delegiertenversammlung

Dienstag, 21. Mai 2024, 16.00 Uhr, Hotel Kreuz, Romoos

ÖV: Bahnhof Wolhusen (ab 15.17) mit Bus 221 bis Romoos, Post. Ankunft 15:33 h

Parkplätze: sind beim Hotel Kreuz vorhanden

Traktanden

1. Begrüssung

- a) Feststellung der Präsenz
- b) Bürobestellung

2. Protokoll der DV 02/2023 vom 21.11.2023 in Ettiswil (*)

Antrag der Verbandsleitung: [Genehmigung](#)

3. Jahresbericht 2023 (*)

Antrag der Verbandsleitung: [Genehmigung](#)

4. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Kontrollstelle (*)

- a) Jahresrechnung 2023 (Erfolgsrechnung 2023 und Bilanz per 31.12.2023)

Antrag der Verbandsleitung: [Genehmigung](#)

- b) Bericht der Kontrollstelle

Antrag der Verbandsleitung: [Genehmigung](#)

5. Informationen

- a) Laufende Projekte
- b) Pilot regionale Sport- und Bewegungsförderung
- c) IG Umfahrung Wolhusen
- d) Pro Spital Wolhusen
- e) PRIORIS

6. Verschiedenes

*) Die Unterlagen zu den Traktanden 2 bis 4 sind unter www.regionwest.ch abrufbar.

17.15 – 18.00 Uhr Referat „Wie kann eine Gemeinde ihre Ortsentwicklung aktiv steuern?“
Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse

Die Revision des Raumplanungsgesetzes führte 2014 zu einem Paradigmenwechsel in der Siedlungsentwicklung und zu grossen Herausforderungen für die Gemeinden. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem bestehenden Siedlungsgebiet und eine aktive Steuerung der zukünftigen Entwicklung sind entscheidende Aspekte um gemeinsam mit der Bevölkerung eine zukunftsfähige Raumentwicklung anzugehen. Aber was heisst das konkret? Welche Rolle spielt die Region? Und was bringt eine räumliche Strategie einer Gemeinde?

18.00 Uhr - Apéro

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und danken Ihnen für die Anmeldung **bis spätestens Montag, 13. Mai 2024** über unsere Homepage unter www.regionwest.ch

Freundliche Grüsse

REGION LUZERN WEST



Wendelin Hodel, Präsident



Guido Roos, Geschäftsführer

Öffentliche Auflage

- Die Abstimmungsergebnisse werden gemäss Stimmrechtsgesetz des Kantons Luzern, Ziff. 82, Absatz 4 am 22. Mai, ab 12.00h auf der verbandseigenen Homepage www.regionwest.ch veröffentlicht.

Stimmkarten

- Die Stimmkarten werden an der Delegiertenversammlung direkt vor Ort an die Stimmberechtigten abgegeben. Falls Sie verhindert sind, bitten wir Sie, Ihre Stellvertretung in Absprache mit Ihrer Gemeinde zu regeln.

Beilage

- Jahresbericht 2023

Folgende Beilagen zu den Traktanden stehen unter www.regionwest.ch digital zur Verfügung:

- (1) Protokoll der DV 02/2023 vom 21.11.2023 in Ettiswil
- (2) Erläuterungen zu den Traktanden
- (3) Erläuterungen zu den Abweichungen Budget/Rechnung 2023

Geht als Einladung an:

- Delegierte (im Verhinderungsfalle bitte an Ihre Stellvertretung weiterleiten)
- Kontrollstelle
- Verbandsleitung REGION LUZERN WEST
- Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden REGION LUZERN WEST
- Gemeinden Reiden, Roggliswil, Wikon, Buttisholz, Grosswangen
- Mitarbeitende REGION LUZERN WEST
- Thomas Frei, georegio AG, Burgdorf
- Guido Cavelti, BHP
- Josef Dissler, Leiter Co-Präsidium IG Umfahrung Wolhusen
- Christine Bouvard Marty, Präsidentin Pro Spital Wolhusen
- Kantonale Departemente
- Kanton Luzern, Dienststelle rawi,
- Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern
- Wirtschaftsförderung Luzern
- Finanzaufsicht Gemeinden, Finanzdepartement Kt. Luzern
- Verband Luzerner Gemeinden VLG
- Referent: Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- Entwicklungsträger und Nachbarregionen
- Regionale Organisationen Innerschweiz
- Kantonsrätinnen und Kantonsräte REGION LUZERN WEST
- Nationalrätinnen und Nationalräte REGION LUZERN WEST
- Mitglieder Arbeitsgruppen und Netzwerke
- Mitglieder Wirtschaftsbeirat
- Mitglieder Arbeitsgruppe Luzerner Berggebiet (vom Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung)
- Willisau Tourismus
- UNESCO Biosphäre Entlebuch UBE
- Gewerbeverband des Kantons Luzern
- Stiftung Innovation Emmental-Napf
- Medien

REGION LUZERN WEST

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 02/2023

Datum: Dienstag, 21. November 2023

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Büelacherhalle, Ettiswil

Vorsitz:	Wendelin Hodel, Präsident
Anwesend:	42 Delegierte + 1 Teilmittglied 11 Gäste (Die Präsenzliste kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden) 12 Mitglieder der Verbandsleitung und der Geschäftsstelle
Protokoll:	Brigitte Grüter-Duss
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung <ol style="list-style-type: none"> a) Feststellung der Präsenz b) Bürobestellung 2. Protokoll der DV 01/2023 vom 06.06.2023 in Ruswil Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 3. Jahresprogramm / Mehrjahresprogramm Antrag der Verbandsleitung zum Jahresprogramm 2024: Genehmigung Antrag der Verbandsleitung zum Mehrjahresprogramm 2024 – 2028: Kenntnisnahme 4. Finanzplan 2024 – 2028 Antrag der Verbandsleitung: Kenntnisnahme 5. Budget 2024 Antrag der Verbandsleitung: Festsetzung 6. REP Willisau-Wiggertal: Anpassung regionale Ausschlussgebiete Speziallandwirtschaft in den Gemeinden Ufhusen und Luthern; Beschlussfassung Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 7. Ersatzwahl Mitglied Kontrollstelle: Verabschiedung und Wahl Antrag der Verbandsleitung: Bestätigung des Wahlvorschlages 8. Informationen 9. Verschiedenes

Abkürzungen: RLW = REGION LUZERN WEST AG = Arbeitsgruppe NW = Netzwerk

1. Begrüssung

Der Präsident Wendelin Hodel begrüsst alle Damen und Herren Delegierte, Kantonsrätinnen/ Kantonsräte und Gäste. Namentlich begrüsst er Pius Kaufmann, Wiggen und gratuliert ihm zur Wahl in den Nationalrat. Weiter begrüsst werden Tilman Holke, Projektleiter Raumentwicklung rawi sowie der heutige Referent Thomas Frei, Gesamtplaner RLW.

Wendelin Hodel begrüsst zudem den Medienvertreter Ramon Juchli, Willisauer Bote und dankt ihm für die Berichterstattung. Ein spezieller Dank geht an den heutigen Tagungsort Ettiswil, vertreten durch den Gemeindepräsidenten Samuel Kreyenbühl und Gemeinderat Mathias Frey.

In seinen einleitenden Worten dankt Wendelin Hodel den Mitgliedern der Arbeitsgruppen und Netzwerke sowie dem Steuerungsausschuss Prioris und den Fachgremien für die intensiven Arbeiten im laufenden Jahr.

Beim Treffen der Mitglieder der Arbeitsgruppen und Netzwerke von Ende August 2023 hat sich einmal mehr gezeigt, wie vielfältig die RLW aufgestellt ist und welche Themen aktiv bearbeitet werden.

Die Region Luzern West hat sich sehr früh mit dem Thema Kantonalen Richtplan befasst und ist dankbar, wenn sich alle Gemeinden umfassend mit diesem wichtigen, kantonsübergreifenden Planungswerk beschäftigen. Thomas Frei, Gesamtplaner RLW, wird in seinem Referat im Anschluss an die DV näher auf den Kantonalen Richtplan eingehen.

Weiter weist Wendelin Hodel auf das schwierige Thema der Finanzierung der RET für die Jahre 2024 – 2027 im Bereich Regionalmanagement hin. Die letzten diesbezüglichen Verhandlungen werden in den kommenden Wochen stattfinden.

a) Feststellung der Präsenz

Delegierte und Gemeinden sind rechtzeitig zur Versammlung eingeladen worden. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Die Delegiertenversammlung ist mit der Anzahl der anwesenden Delegierten und Gemeinden beschlussfähig.

b) Bürobestellung

Den Vorsitz führt von Amtes wegen der Präsident Wendelin Hodel.

Das Protokoll wird von Brigitte Grüter-Duss, Geschäftsstelle, verfasst.

Als Stimmzähler*innen vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- **Claudia Bernet, Ufhusen**
- **Adrian Duss, Menznau**

Die Stimmkarten wurden den Delegierten vor der Versammlung abgegeben. Anwesend sind 43 stimmberechtigte Delegierte (inkl. 1 Teilmittglied) aus 23 Gemeinden (gemäss Präsenzliste). Anwesend sind insgesamt 66 Personen.

2. Protokoll der DV 01/2023 vom 06.06.2023 in Ruswil

Das Protokoll wurde vorgängig zugestellt und auf der Homepage der RLW publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen.

- **Beschluss DV:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresprogramm / Mehrjahresprogramm

Das Jahres- und Mehrjahresprogramm wurde auf der Homepage der RLW publiziert. Der Präsident Wendelin Hodel und der Geschäftsführer Guido Roos machen schwerpunktmässig ein paar Ausführungen zu folgenden Themen:

Gebietsmanagement

• **ESP Willisau**

Im Bereich Entwicklungsschwerpunkt (ESP) Willisau wurden die Arbeiten aufgenommen.

Präsidiert wird das Gremium von André Marti, Stadtpräsident Willisau. Die operative Arbeit wird durch Chantal Strotz ausgeführt, welche seit Mitte Juni 2023 als Gebietsmanagerin im Mandatsverhältnis für die RLW tätig ist.

• **Aufbau Regionale Arbeitsplatzgebiete (rApG)**

Im Gebiet der UNESCO Biosphäre Entlebuch (UBE) haben Besprechungen und Workshops mit den sieben beteiligten Entlebucher Gemeinden stattgefunden. Begleitet wird der Aufbau rApG von Guido Cavelti, BHP Brugger und Partner AG sowie von Thomas Frei, georegio ag.

Im Gebiet Willisau-Wiggertal werden die Arbeiten zum Aufbau Regionale Arbeitsplatzgebiete im Verlaufe des Jahres 2024 aufgenommen.

• **Aufbau Arbeitszonenmanagement**

Die vier Gemeinden im Luzerner Rottal (u.a. Ruswil und Ettiswil) werden im Verlaufe des Jahres 2024 die Grundlagenarbeiten zum Aufbau eines Arbeitszonenmanagements Rottal starten.

Im ganzen Verbandsgebiet der RLW wird im Jahr 2024 mit dem Aufbau eines Arbeitszonenmanagements gestartet.

Umsetzung Regionale Wasserversorgungsplanung Gebiet Rottal+

Der Prozess zur Umsetzung «Regionale Wasserversorgungsplanung im Gebiet Rottal+» (Schlaufe) ist gestartet worden. Guido Roos weist auf die entsprechende Spezialfinanzierung im Budget hin.

Vorprojekt Regionale Entwicklungsplanung UNESCO Biosphäre Entlebuch (REP UBE)

Im Jahr 2024 werden wir ein Vorprojekt zum Thema REP UBE starten. Dabei soll entschieden werden, ob der REP UBE als Ganzes neu gestartet werden soll.

Vorprojekt Freizeit-Mobilität

Die fünf Luzerner RET haben seit längerer Zeit den Auftrag, die regionalen Wanderwegrichtpläne neu zu erstellen. Die RLW hat vor drei Jahren entschieden, dass die Wanderwege nicht losgelöst von den Mountainbike-Routen beurteilt werden sollen. In der Zwischenzeit haben erste Vorgespräche stattgefunden. Im Jahr 2024 wird in Zusammenarbeit mit Zofingenregio das Vorprojekt «Freizeit-Mobilität in Angriff genommen.

Programm Gesamtmobilität Kanton Luzern

Die bisherigen Instrumente: Bauprogramm für die Kantonsstrassen, ÖV-Bericht und Rad-Routen-Konzept sollen neu durch ein neues Instrument «Programm Gesamtmobilität Kanton Luzern» ersetzt werden. Voraussichtlich im 1. Quartal 2024 wird die RLW die Mitgliedergemeinden kontaktieren und im Verlaufe des Jahres 2024 eine Eingabe zum Programm Gesamtmobilität Kanton Luzern machen.

Zukunftstag+

Nach den Durchführungen des Zukunftstag+ vom 8.11.2023 in Uffikon und Hüsli (Zell) sowie am 11.11.2023 in Schüpfheim wird das Konzept für die Veranstaltungen 2024 neu evaluiert und bei Bedarf angepasst.

50-Jahr-Jubiläum 2025, Vorprojekt

Im Jahr 2023 starteten wir mit einem Vorprojekt zum 50-Jahr Jubiläum der RLW im Jahr 2025. Diese Arbeiten werden im Jahr 2024 weitergeführt. Gerne nehmen wir entsprechende Ideen zur Umsetzung entgegen.

a) Genehmigung Jahresprogramm 2024

- **Beschluss DV:** Das Jahresprogramm 2024 wird einstimmig genehmigt.

b) Kenntnisnahme Mehrjahresprogramm 2024 – 2028

- Das Mehrjahresprogramm 2024 – 2028 wird zur Kenntnis genommen.

4. Finanzplan 2024 - 2028

Eröffnung Kontrollbericht Budget 2023 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2027 der Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern vom 06.04.2023:

Der Präsident hält fest, dass die Delegierten mittels Beilage über den Kontrollbericht der Finanzaufsicht informiert worden sind, und dass keine Anhaltspunkte festgestellt wurden, welche aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Präsident macht Ausführungen zum Finanzplan 2024 – 2028. Er weist darauf hin, dass sämtliche Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden unverändert bleiben.

Kulturförderung Kanton Luzern

Im Juli 2022 hat der Regierungsrat dem Kantonsrat die Botschaft B126 zur Weiterentwicklung der regionalen Kulturförderung mit der Absicht vorgelegt, die in allen Regionen installierte regionale Projektförderung im kantonalen Kulturförderungsgesetz zu verankern. Der Kantonsrat wies die Botschaft im Januar 2023 mit dem Auftrag zurück, diese um ein Konzept für eine zusätzliche Strukturförderung von Kulturinstitutionen mit regionaler Ausstrahlung zu ergänzen.

Somit ist die regionale Projektförderung im Bereich Kultur nach wie vor nicht gesetzlich verankert. Die Luzerner Regierung beabsichtigt mittels einer neuen Botschaft, die regionale Kulturförderung bis Ende 2026 gesetzlich zu verankern. Bis dahin gilt die verlängerte Leistungsvereinbarung der Projektförderung 2024 – 2026.

Antrag zur Kenntnisnahme Finanzplan 2024 - 2028

- Der Finanzplan 2024 – 2028 wird von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

5. Budget 2024

Das Budget 2024 wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Nachfragen.

Antrag zur Festsetzung Budget 2024

- **Beschluss DV:** Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Rechnungsführer Flavio Unternährer, Gemeinde Wolhusen sowie der Geschäftsstelle für die Erarbeitung der Finanzunterlagen. Ein Dank geht auch an die Delegierten für die Zustimmung zum Budget 2024.

6. REP Willisau-Wiggertal: Anpassung regionale Ausschlussgebiete Speziallandwirtschaft in den Gemeinden Ufhusen und Luthern; Beschlussfassung

Die Bell Schweiz AG plant eine Erneuerung von Elterntierbetrieben für die Geflügelzucht an vier bestehenden Standorten in den Gemeinden Hergiswil b.W., Luthern und Ufhusen. Sie hat an den drei Standortgemeinden beantragt, entsprechende Speziallandwirtschaftszonen zu schaffen.

Diese Gemeinden haben festgestellt, dass drei der vier Standorte in Ausschlussflächen für Speziallandwirtschaft gemäss dem regionalen Entwicklungsplan Willisau-Wiggertal von 2007 liegen. Die Gemeinden Luthern und Ufhusen beantragten der RLW deshalb, die drei betroffenen Standorte vom Ausschluss auszunehmen. Am vierten Standort, in Hergiswil b.W., kann die Gemeinde ohne Anpassung eine Speziallandwirtschaftszone ausscheiden.

- **Beschluss DV:** die geplante Anpassung des REP Willisau-Wiggertal wird einstimmig angenommen.

7. Ersatzwahl Mitglied Kontrollstelle: Verabschiedung und Wahl

Verabschiedung Josef Szalai

Wendelin Hodel bedankt sich bei Josef Szalai, Altishofen für die gewissenhafte Arbeit der letzten 3 Jahre und wünscht ihm alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg.

Ersatzwahl für die Kontrollstelle

Die Verbandsleitung schlägt Jeannine Glanzmann, Gemeinderätin, Altishofen zur Wahl als neues Mitglied der Kontrollstelle vor.

- **Beschluss DV:** Jeannine Glanzmann wird einstimmig gewählt.

• Informationen

Der Geschäftsführer Guido Roos macht Ausführungen zu den Schlüsselprojekten der RLW:

Angebotsplanung Spital Wolhusen (Verein Pro Spital Wolhusen)

André Marti äussert sich stellvertretend für die Präsidentin Christine Bouvard zum aktuellen Stand der Arbeiten von Pro Spital Wolhusen:

Pro Spital Wolhusen besteht aus einem überparteilichen Verein und Unterstützungskomitee, welche sich seit März 2021 für die Erhaltung des Grundversorgerspitals am Standort Wolhusen einsetzen.

Die fünf beim Regierungsrat eingereichten gleichlautenden parlamentarischen Einzelinitiativen haben dazu geführt, dass die kantonsrätliche Kommission Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK) am 02.10.2023 die Vernehmlassung zum Änderungsentwurf des Spitalgesetzes mit Frist 03.12.2023 gestartet hat.

Unsere Stellungnahme dazu wurde von einer ad-hoc Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter*innen des Vorstandes Pro Spital Wolhusen sowie aus dem Netzwerk Gesundheit der RLW erarbeitet. Diese Stellungnahme wurde den Gemeinden am 07.11.2023 zur Verfügung gestellt. Wir verlangen in unserer Stellungnahme, dass eine ambulante und stationäre Notfallversorgung für die gesamte Kantonsbevölkerung gewährleistet wird. In Bezug auf die Erreichbarkeit innert nützlicher Frist verlangen wir, dass die Bundesvorgabe von 30 Minuten eingehalten wird. Zudem fordern wir von der LUKS ein Konzerndenken und nicht ein Standortdenken.

Es wird erwartet, dass in der zweiten Hälfte 2024 das neue Spitalgesetz in Kraft gesetzt wird.

André Marti dankt der Präsidentin Christine Bouvard, dem ganzen Vorstand sowie den Mitgliedern von Pro Spital Wolhusen für die grosse Unterstützung und die geleistete Arbeit.

PRIORIS, Region Luzern West

Franzsepp Erni, Präsident Steuerungsausschuss PRIORIS:

Wie mit der Medienmitteilung des Steuerungsausschusses PRIORIS vom 31.10.2023 bekanntgegeben, mussten die Verantwortlichen von PRIORIS Ende Oktober entscheiden, beim Projekt «Schnelles Internet für alle in der Region Luzern West» einen Marschhalt einzulegen. Dies wurde nötig, da eine neue Gesellschafterin (Investorin) bei der österreichischen Partnerin kurz vor der geplanten Unternehmensgründung zum Schweizer Markt ihr Veto eingelegt hatte. In der Folge hat der Steuerungsausschuss den PRIORIS-Gemeinden aus zeitlichen Gründen empfohlen, ihre geplanten Abstimmungen zu PRIORIS abzutraktandieren bzw. zu verschieben. Franzsepp Erni führt die möglichen Optionen aus, welche nun geprüft werden: Dies sind zum einen, die paraphierten Verträge mit den weiter interessierten Unternehmern zu finalisieren, Neuverhandlungen mit der Swisscom oder allenfalls das Einschlagen eines ganz neuen Weges. Dabei betont der Präsident des Steuerungsausschusses zum Abschluss seiner Ausführungen, dass das übergeordnete Ziel von PRIORIS unverändert bleibt: Schnelles Internet für alle in der Region Luzern West. Franzsepp Erni dankt den PRIORIS-Gemeinden für das grosse Engagement und die Geduld. Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder des Steuerungsausschusses und der Fachgremien sowie an die Geschäftsstelle der RLW.

Weitere Vernehmlassungen

- **Teilrevision Finanzausgleichsgesetz**

Gemäss aktuellen Informationen startet die Teilrevision Finanzausgleichsgesetz im Dezember 2023. Die Arbeitsgruppe NFA wird dazu eine Stellungnahme ausarbeiten.

- **Behördenmitwirkung Gesamtrevision Kantonalen Richtplan**

Der Kanton Luzern/rawi hat am 11.09.2023 die Mitwirkung zur Gesamtrevision Kantonalen Richtplan mit Frist bis 29.01.2024 gestartet. Die Stellungnahme der RLW wird inhaltlich von der AG RRP gemeinsam mit der ad-hoc Gruppe (Erarbeitung Positionspapier zum Kantonalen Richtplan im Jahr 2020) erarbeitet. Unsere Stellungnahme wird den Gemeinden bis spätestens 12.01.2024 zur Verfügung gestellt.

Praktikant Regionalentwicklung

Celestino Gorgi hat am 11. September 2023 als Praktikant der Regionalentwicklung die Nachfolge von Jelte Janssen angetreten. Celestino Gorgi arbeitet in einem 80% Pensum.

Gesundheitszustand von Guido Roos

Die Genesung von Guido Roos (Entzündung des Herzbeutels) ist auf sehr gutem Weg. Sein Gesundheitszustand erlaubt wieder ein Arbeitspensum von 80% bis Ende Jahr 2023. Ab dem 01.01.2024 wird Guido Roos voraussichtlich wieder zu 100% arbeitsfähig zu sein. Guido Roos dankt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und dem Verbandspräsidenten für den zusätzlichen Einsatz während seiner Abwesenheit.

Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Umfahrung Wolhusen Süd

Guido Roos weist auf die dritte öffentliche Veranstaltung vom 28.11.2023 in Wolhusen hin.

ZMB Umfahrung Schötz-Alberswil

Eine erste öffentliche Veranstaltung hat im Mai 2023 stattgefunden. Eine weitere Veranstaltung wird in der 2. Hälfte 2024 erwartet.

NRP Projekte

Sämtliche laufenden und neuen NRP-Projekte sind auf der [Webseite der RLW](#) ersichtlich.

Grusswort der Gemeinde Ettiswil

Samuel Kreyenbühl, Gemeindepräsident überbringt die Grussworte des Gemeinderates Ettiswil. Mit einem Video zum Dorf Ettiswil, welches vom SRF anlässlich des Donnschtig-Jasses 2023 produziert wurde, stellt er seine Gemeinde kurz vor.

Delegiertenversammlungen 2024

Dienstag, 21. Mai 2024

Donnerstag, 21. November 2024

Wortmeldungen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident Wendelin Hodel dankt den Delegierten und den Gemeinden, den politischen Gremien, insbesondere dem VLG, für die gute Zusammenarbeit. Ein Dank geht an die Kantonale Verwaltung, insbesondere dem rawi und der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern. Ein weiterer Dank geht an die Damen und Herren der Arbeitsgruppen und Netzwerke sowie den Kolleginnen und Kollegen der Verbandsleitung. Abschliessend richtet er einen grossen Dank an das Team der Geschäftsstelle, insbesondere für die flexible Haltung und die Überbrückung beim krankheitsbedingten Ausfall von Guido Roos.

Der offizielle Teil der Versammlung wird um 17.20 Uhr geschlossen.

Die Präsentation der DV ist auf der Webseite der REGION LUZERN WEST aufgeschaltet.

REFERAT

Richtplan Kanton Luzern – eine Auslegeordnung

Thomas Frei, Raumplanerischer Gesamtplaner der RLW machte im Rahmen eines Referates Ausführungen zum Richtplan Kanton Luzern. Dabei erklärt er dessen Bedeutung und was mit diesem Instrument alles geregelt wird. Zudem weist er auf die wesentlichsten Änderungen im aktuellen Entwurf der Luzerner Regierung hin und erläuterte, welche Forderungen des Positionspapiers der RLW vom August 2021 im neuen Richtplan enthalten sind.


Allgemein nimmt man mit Freude zur Kenntnis, dass mehrere Forderungen der RLW (Positionspapier) in die Gesamtrevision eingeflossen sind. Unter anderem wird die Ausrichtung des Kantons Luzern im interkantonalen Zusammenhang nun anders dargestellt. Wir hoffen, dass das entsprechende Umdenken anschliessend auch stattfinden wird.

Für das Protokoll:

Präsident Wendelin Hodel



Protokollführerin Brigitte Grüter-Duss



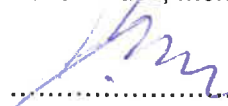
Stimmzählerin:

Claudia Bernet, Ufhusen



Stimmzähler:

Adrian Duss, Menznau



Wolhusen, 05. Dezember 2023

Verteiler

Delegierte Gemeindeverband
Gemeinderäte Region Luzern West
Verbandsleitung Region Luzern West
Mitarbeitende Region Luzern West
Dr. Sven-Erik Zeidler, rawi
Tilman Holke, Projektleiter NRP rawi
Ivan Buck, Wirtschaftsförderung Luzern

Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Fabian Peter
Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Thomas Buchmann
Bildungs- u. Kulturdepartement, Gaby Schmidt
Gesundheits- und Sozialdepartement, Noëlle Bucher/Cornel Kaufmann
Justiz- u. Sicherheitsdepartement, Andreas Ott
Finanzdepartement, Heinz Bösch
Finanzaufsicht Gemeinden, Erwin Roos

Beilage 2

Erläuterungen zu den Traktanden

Traktandum 4 - Jahresrechnung 2023 und Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung 2023 ist im Jahresbericht integriert. Die Erläuterungen zu den Abweichungen Budget/Jahresrechnung 2023 liegen den Unterlagen zur DV als Beilage 3 bei und sind unter www.regionwest.ch abrufbar.

- **Bericht der Kontrollstelle**

Bericht der Kontrollstelle an die Delegierten des Gemeindeverbandes REGION LUZERN WEST

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz), und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz des Gemeindeverbandes REGION LUZERN WEST für das Jahr 2023 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verbandsleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungs-kommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wolhusen, 28. März 2024

Die Kontrollstelle der REGION LUZERN WEST

Hans Peter
Präsident

Hans Felder
Mitglied

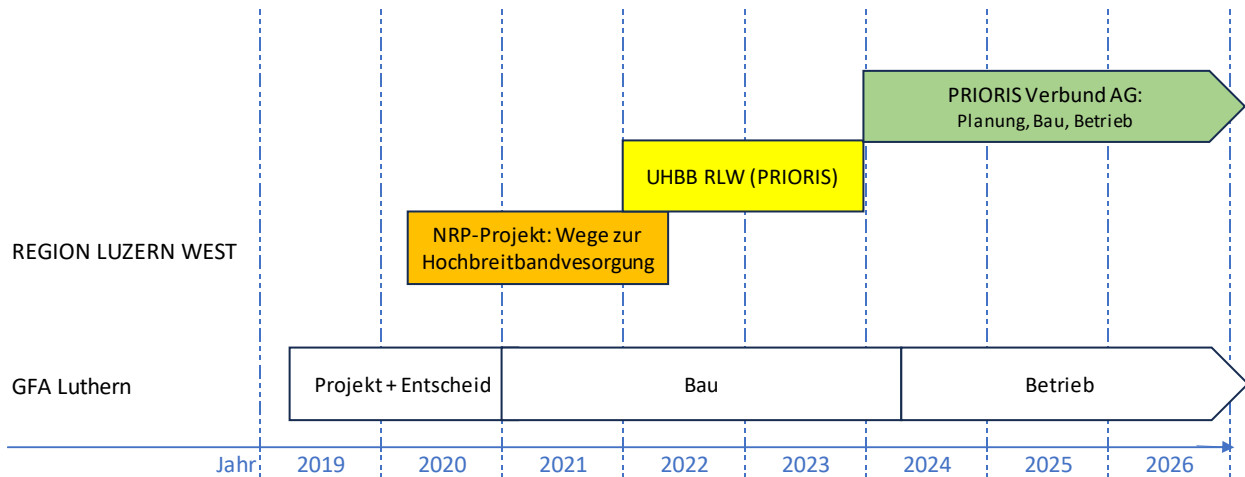
Jeannine Glanzmann
Mitglied

- **Eröffnung des Kontrollberichtes zur Rechnung 2022 der Finanzaufsicht Gemeinden des Kanton Luzerns:**

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2022 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 8. November 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden“.

Jahresrechnung 2023: Bemerkung zu 843.365.00 (Beiträge an Projekte)

Bereinigung Aufwände NRP-Projekt 1112: "Wege zur Hochbreitbandversorgung"



Das NRP-Projekt 1112 "Wege zur Hochbreitbandversorgung in der REGION LUZERN WEST" lief im Zeitraum von April 2020 bis März 2022. Die Zusage von 22 Verbandsgemeinden zur Teilnahme am Folgeprojekt mündete im Oktober 2021 in der Gründung der "Einfachen Gesellschaft Ultrahochbreitband REGION LUZERN WEST (UHBB RLW, daraus entstand danach PRIORIS)". Die einfache Gesellschaft UHBB RLW wurde befristet, konkret für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023, gegründet. Im Januar 2024 wurde die PRIORIS Verbund AG gegründet.

Die REGION LUZERN WEST budgetierte für das Projekt UHBB RLW für die Jahre 2022 und 2023 total einen maximalen Beitrag von insgesamt CHF 158'000. Um nach den Zusagen der 22 Verbandsgemeinden (zur Gründung der einfachen Gesellschaft UHBB RLW) das Projekt rasch voranzubringen, wurden bereits Ende September 2021 die ersten externen Aufträge ausgelöst. Die daraus resultierenden Aufwände wurden dem NRP-Projekt 1112 "Wege zur Hochbreitbandversorgung" belastet. Dies im Wissen darum, dass vom Kanton Luzern für das NRP-Projekt 1112 "Wege zur Hochbreitbandversorgung in der REGION LUZERN WEST" im Jahr 2022 noch eine Restfinanzierung erfolgen wird.

Durch diese externe Auftragsvergabe im Herbst 2021 wurde das NRP-Abrechnungskonto 1112 per 31.12.2021 um CHF 159'000 überbucht. Die entstandene Überbuchung wurde sowohl per Ende 2021 wie auch per Ende 2022 transitorisch ausgeglichen.

Von den budgetierten Beiträgen der RLW an das Projekt von insgesamt CHF 158'000 wurden im Jahr 2022 CHF 50'000 und im Jahr 2023 CHF 18'000 effektiv eingesetzt. Der budgetierte Kredit der RLW für das Projekt UHBB RLW wurde somit um CHF 90'000 nicht ausgeschöpft.

Das NRP-Projekt 1112 "Wege zur Hochbreitbandversorgung" gestaltete sich äusserst umfangreich. Der budgetierte Beitrag der Region Luzern West ans Projekt von insgesamt CHF 158'000 wurde mit den Belastungen von CHF 50'000 (2022) und CHF 18'000 (2023) sowie der Bereinigung erwähnten Überbuchung im Umfange von CHF 159'000 (per 31.12.2023) um insgesamt CHF 69'000 überschritten. Wir haben entschieden, das NRP-Projekt 1112 "Wege zur Hochbreitbandversorgung in der REGION LUZERN WEST" in der Jahresrechnung 2023 auszugleichen. Daher haben wir die bestehende Differenz auf das Konto „843.365.00 Beiträge an Projekte“ gebucht. Der Betrag wurde somit materiell dem Eigenkapital belastet.

Anfang 2024 sind wir mit dem Kanton Luzern in Verhandlungen betreffend Nachfinanzierung des NRP-Projektes 1112 "Wege zur Hochbreitbandversorgung in der REGION LUZERN WEST" getreten. Wir sind zuversichtlich, dass unser noch einzureichender Antrag zur Nachfinanzierung bis Ende Jahr 2024 bewilligt wird und wir somit eine Nachfinanzierung von mehreren Zehntausend Franken erhalten werden. Die erwartete Nachfinanzierung werden wir im Rechnungsjahr 2023 als a.o. Ertrag (Rückerstattungen, Konto 843.436.00) verbuchen.

Beilage 3

Erläuterungen zu den Abweichungen Budget – Jahresrechnung 2023

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 88'890.47** ab.

Kto.Nr.	Text	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichungen		Begründung
				Mehraufwand bzw. Minderertrag	Mehrertrag bzw. Minderaufwand	
842.301.00	Besoldungen	455'000	472'336	17'336		Höhere angefallene Überzeit MA Geschäftsstelle (aufgrund gesundheitsbedingter Ausfälle, teilw. durch Krankentaggeld finanziert.)
842.309.00	Übriger Personalaufwand	10'000	3'675		6'325	Keine Weiterbildungskosten
842.436.00	Rückerstattungen	213'000	231'577		18'577	Interne Verrechnung Arbeitsaufwände auf Projekte (Prioris, Pro Spital Wolhusen), Krankentaggeld Guido Roos sowie Ausgleich abgeschlossene NRP Projekte mit Guthaben
843.318.03	Honorare	130'000	34'513		95'487	Honorare Gebietsmanagement den Abrechnungskonten 1040.21 / 1040.22 belastet
843.319.00	Übriger Sachaufwand	60'000	16'859		43'141	Aufwände Gebietsmanagement den Abrechnungskonten 1040.21 / 1040.22 belastet
843.365.00	Beiträge an Projekte	58'000	189'908	131'908		Ausgleich abgeschlossenes NRP Projekt 1112 sowie Ausgleich weitere abgeschlossene NRP-Projekte mit Schuld
843.436.00	Rückerstattungen	102'000	37'890	64'110		Weniger Rückerstattungen als budgetiert.
843.461.00	Kantonsbeiträge	50'000	-	50'000		Budgetierte Kantonsbeiträge für Gebietsmanagement dem Abrechnungskonto 1040.22 gutgeschrieben.
Abweichungen innerhalb der Spezial-Finanzierungen (erfolgsneutral)						
844.318.05	Beitrag Gebietsmanagement (WiWi)	17'300	-		17'300	keine Belastung der Subregionalen Töpfe erforderlich
845.318.05	Beitrag Gebietsmanagement (UBE)	8'500	-		8'500	keine Belastung der Subregionalen Töpfe erforderlich
846.318.03	Beitrag Gebietsmanagement (ROWO)	6'800	-		6'800	keine Belastung der Subregionalen Töpfe erforderlich
844.436.00	Rückerstattungen (WiWi)	-	24'909	24'909		Gebäudeversicherung Luzern Beitragsauszahlung / Teilrichtplan Wasseversorgung
845.436.00	Rückerstattungen (UBE)	-	12'190	12'190		Gebäudeversicherung Luzern Beitragsauszahlung / Teilrichtplan Wasseversorgung
846.436.00	Rückerstattungen (ROWO)	-	9'731	9'731		Gebäudeversicherung Luzern Beitragsauszahlung / Teilrichtplan Wasseversorgung
Bemerkung zur Spezialfinanzierung Ultrahochbreitband (PRIORIS), Kontengruppe 87						
870.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung		252'760			Die Einfache Gesellschaft Ultrahochbreitbandversorgung REGION LUZERN WEST wurde im Oktober 2021 für die Dauer vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 gegründet. Dementsprechend haben wir dieses Projekt in den Jahresrechnungen 2022 und 2023 als Spezialfinanzierung (Kontengruppe 87) geführt. Per 31.12.2023 haben wir die Spezialfinanzierung 87 aufgelöst und die noch vorhandenen Restmittel dem Kreditor 2000.01 "Kreditoren PRIORIS-Gemeinden" gutgeschrieben. Damit werden einerseits das Gründungskapital der PRIORIS Verbund AG und andererseits die Aufwände des Projektes bis zum operativen Start der PRIORIS Verbund AG finanziert.